



Dejan Lukovic, BA MA MA
Gemeinderat der Innsbrucker Grünen

Dipl. Ing. Manfred Roner
Ersatzgemeinderat der Innsbrucker Grünen

Innsbruck, 12.10.2023

Anfrage

Betreff: Flughafen Terminalneubau Wettbewerb

Im Jahr 2019 bestand seitens der Flughafen Betriebsgesellschaft und der Eigentümer Stadt und Land die Absicht, einen Neubau des Terminals vorzunehmen. Die europaweite Ausschreibung des Architektenwettbewerbs war bereits im Gange, als im März 2020 die Corona-Pandemie Tirol mit voller Wucht erreichte und zu einer massiven Einschränkung der Mobilität führte. Der Wettbewerb wurde unterbrochen, weil ein Treffen aller am Wettbewerb Beteiligten nicht möglich war. Der Wettbewerb wurde dann abgebrochen. In einem Gespräch des Flughafendirektors mit einem Vorstandsmitglied des Vereins Anrainerschutzgemeinschaft Innsbruck Airport wurde mitgeteilt, dass nicht nur die zeitliche Verzögerung wegen der Pandemie dafür ausschlaggebend war, sondern auch die Frage allfälliger mittel- und langfristiger Auswirkungen der Pandemie auf Flugverkehr und Tourismus relevant wurde, was natürlich wesentlichen Einfluss auf die Anforderungen an einen neuen Terminal hat.

Jetzt 2023 nach dem Ende der Corona-Pandemie und den damit bedingten Einschränkungen verblasen die Erinnerungen und der Tourismus nähert sich dem Vor-Corona-Niveau. Allerdings werden sich die massiven neuen Krisen wie Klimawandel, weltpolitische Verwerfungen (Ukraine), Energiepreise, Inflation wohl ebenso auf die Strategie des Flughafens auswirken.

Im April 2023 erschien im Bezirksblatt Innsbruck ein Bericht über die Planungsphase für das neue Terminal mit der Aussage von Flughafen Direktor Pernetta: „Wir prüfen derzeit auch eine kostengünstigere Variante für den Terminalneubau, die Planungen und Kostenerstellungen wollen wir bis Ende des Jahres abschließen, danach muss neu ausgeschrieben werden.“ Weitere Informationen liegen der interessierten Öffentlichkeit nicht vor.

Um weitere Informationen über den Stand der Dinge zum Neubau des Flughafenterminals und dem dazugehörigen Wettbewerb zu erhalten, bittet der Gemeinderatsklub um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Unter Einbindung welcher Organe erfolgt die Prüfung der neuen, kostengünstigeren Variante?
2. Sind Fachabteilungen von Stadt Innsbruck und Land Tirol (etwa Wirtschaft und Tourismus ...) in die Prüfungen eingebunden?



3. Durch die Erwärmung auch im Winter mit der erwarteten Verringerung der Schneemenge wird der Wintercharter in absehbarer Zeit seine Bedeutung und Funktion als Cash-Cow verlieren. Wird diese Meinung von der TFG geteilt?
4. Wurde angedacht die Bürger:innen in Form einer kleinen Gruppe bei den Planungen einzubeziehen?
 - a. Wenn ja, inwiefern und in welcher Zusammensetzung?
 - b. Wenn ja, wie würde sichergestellt werden, dass eine repräsentative Gruppe an Bürger:innen teilnehmen würde?
 - c. Wenn nein, warum nicht?